



1916er Studebaker Modell ED Touring



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt	Studebaker
Zusammengebaut an	Detroit, Michigan (Piquette-Anlage)
Produktion dieses Modell	Unbekannt
Gesamterzeugung	66.000
Pferdestärken	36
Gewicht	Unbekannt
Kosten im 1916	\$1.085

Innovationen

Selektive Schiebeübertragung

Sechszylinder-Motor

3 Vorwärtsgänge

An diesem Standort von Studebaker produziert

In den 1870er Jahren war die Studebaker Brothers Manufacturing Company (seit 1852 mit Sitz in South Bend, Indiana) der weltweit größte Hersteller von Pferdefuhrwerken. Der Einstieg des Unternehmens in die Automobilwelt im Jahre 1902 fiel mit 20 produzierten Elektroautos eher bescheiden aus. Studebakers ultimativer Erfolg mit Benzinfahrzeugen war jedoch auf die Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Everitt-Metzger-Flanders Company (EMF) im Jahre 1908 zurückzuführen. EMF befand sich im Block westlich von Fords Fertigungsanlage in der Piquette Avenue. Bis zum Jahre 1911 wurde EMF aufgekauft - die Studebaker Corporation hatte EMF vollständig übernommen und außerdem Fords Grundbesitz in der Piquette Avenue erworben, nachdem Ford seinen Standort nach Highland Park verlegt hatte. 1913 kamen die Studebaker-Autos aus der Piquette Avenue, während die Produktion der Pferdefuhrwerke bis 1920 in South Bend fortgesetzt wurde. Nach 1920 wurde die Automobilproduktion im Laufe der Zeit nach South Bend verlegt; Studebaker beendete die Automobilproduktion am Standort Piquette im Jahre 1933, und im Jahre 1936 wurden Studebakers Piquette-Immobilien verkauft.

Auf Darlehen vom Studebaker-Nationalmuseum South Bend, Indiana.